

Ablaufplan

Die Live Cinema Vorführung beginnt um 20.15 Uhr

1. Akt und 2. Akt 95 minuten

Pause

3. Akt 65 minuten

Die Vorstellung endet voraussichtlich um 23.45 Uhr

Bitte beachten Sie, dass während der Aufführung im dritten Akt Stroboskop-Licht (Blitze) zum Einsatz kommt.

Diese Produktion enthält Szenen mit Sex und Gewalt.

Italienischer Gesang mit deutschen Untertiteln.

Teilen Sie uns Ihre Meinung über die heutige Vorführung auf Twitter mit; bevor es losgeht, während der Pause oder hinterher mit **#ROHlucia**

2015/16 LIVE KINOSAISON

FRANKENSTEIN MITTWOCH 18 MAI 2016

WERTHER MONTAG 27 JUNI 2016

Digital-Programm

Die digitalen Programme Royal Opera House beinhalten eine Reihe speziell ausgewählter Filme, Artikel, Bilder und Features, um Ihnen das Stück näher zu bringen. Mit dem Promo-Code "FREELUCIA" erhalten Sie das Digitalprogramm kostenlos.

Mehr unter www.roh.org.uk/publications

Die digitalen Programme sind nur in englischer Sprache erhältlich

Für weitere Informationen über das Royal Opera House, um die Highlights dieser Aufführung nochmals zu sehen und mehr über unsere Arbeit zu erfahren, besuchen Sie uns unter www.roh.org.uk/cinema. Tickets kaufen unter: www.rohkino.de



ROYAL
OPERA
HOUSE

THE ROYAL OPERA

MUSIC DIRECTOR SIR ANTONIO PAPPANO
DIRECTOR OF OPERA KASPER HOLTEN

LUCIA DI LAMMERMOOR

DRAMMA TRAGICO IN DREI AKTEN

MUSIK GAETANO DONIZETTI

LIBRETTO SALVADORE CAMMARANO NACH
WALTER SCOTTS ROMAN "DIE BRAUT VON LAMMERMOOR"

MUSIKALISCHE LEITUNG DANIEL OREN

REGIE KATIE MITCHELL

DESIGN VICKI MORTIMER

LICHTDESIGN JON CLARK

BEWEGUNGSREGIE UND REGIEASSISTENZ JOSEPH ALFORD
KAMPFCHOREOGRAFIE RACHEL BOWN-WILLIAMS UND RUTH COOPER-BROWN

ROYAL OPERA CHORUS

CHORLEITUNG RENATO BALSADONNA

ORCHESTRA OF THE ROYAL OPERA HOUSE

STELLVERTRETENDE KONZERTMEISTERIN ANIA SAFONOVA

FÜR DAS KINO INSZENIERT VON MARGARET WILLIAMS

LIVE AUS DEM

ROYAL OPERA HOUSE

MONTAG 25 APRIL 2016, 20.15 UHR

Die Handlung

1. Akt

Szene 1

Normanno und andere Männer haben einen Eindringling im Park entdeckt und suchen nun nach ihm (Per correte le spiagge vicine). Enrico erklärt Normanno, dass das Vermögen seiner Familie in Gefahr sei: Um es zu sichern, muss er seine Schwester Lucia davon überzeugen, den reichen ortsansässigen Gentleman Arturo Bucklaw zu heiraten. Enricos Vertrauter Raimondo Bidebent erinnert seinen Meister daran, dass Lucia kein Interesse an einer Heirat hegt und noch immer den Tod ihrer Mutter betrauert. Normanno lässt durchblicken, dass Lucia vielmehr den mittellosen Edelmann Edgardo Ravenswood liebt, der sie vor einem Angriff eines Stieres gerettet hatte. Enrico hasst Edgardo und schwört wutentbrannt (Cruda, funesta smania) seinen Feind zu vernichten (La pietade in suo favore).

Szene 2

Lucia wartet verkleidet auf Edgardo. Sie erzählt ihrer Zofe und Vertrauten Alisa, dass sie kürzlich den Geist eines Mädchens aus Lammermoor gesehen hätte, das einst ein Vorfahre Edgardos ermordet hatte (Regnava nel silenzio). Alisa vermutet ein böses Omen und drängt Lucia, ihr Verhältnis mit Edgardo zu beenden. Doch Lucias Liebe ist zu stark dafür (Quando rapito in estasi).

Edgardo erscheint und verkündet, er wolle am nächsten Tag verreisen. Er möchte Enricos Einwilligung für die Heirat mit Lucia einholen, bevor er abreist. Lucia, die sich wegen des aufbrausenden Temperaments ihres Bruders Sorgen macht, verbietet es ihm. Stattdessen tauschen die Liebenden Ringe und schwören sich die Treue. Lucia bittet Edgardo, ihr während seiner Abwesenheit zu schreiben (Verranno a te sull'aure).

2. Akt

Szene 1

Normanno hat Enricos Briefe an Lucia angefangen und ihr stattdessen eine Fälschung überbracht, in der Enrico schreibt, er habe sich in eine andere Frau verliebt. Enrico hofft, diese Nachricht würde Lucia dazu bringen, Arturo Bucklaw zu akzeptieren. Lucia informiert Enrico darüber, wie sehr sein grausames Verhalten sie erschüttert hat (Il pallor funesto). Sie weigert sich, Arturo zu heiraten und erklärt Enrico, sie betrachte sich als Edgardos Frau. Enrico reicht ihr den gefälschten Brief. Lucia ist am Boden zerstört und Enrico und Raimondo drängen sie dazu, Arturos Angebot anzunehmen. Raimondo informiert Lucia, dass der Ringtausch mit Edgardo keinerlei rechtliche Gültigkeit besitzt. Einmal mehr bedrängt er sie, sich ihrer Pflicht gegenüber der Familie und insbesondere der verstorbenen Mutter gewahr zu werden (Ah! cedi, cedi). Schließlich willigt Lucia in die Ehe mit Arturo ein und Raimondo versichert, dass der Himmel sie belohnen wird.

Szene 2

Die Hochzeitsgäste begrüßen Arturo als Lucias Zukünftigen und er verspricht, das Familienvermögen der Ashtons wieder herzustellen. Enrico warnt Arturo, dass Lucia noch immer um ihre tote Mutter trauert und etwas verstört wirke. Als Lucia eintrifft, zwingt Enrico sie, den Ehevertrag zu unterzeichnen. Während sie dabei ist, stürzt Edgardo herein. Alle sind schockiert (Chi mi frena in tal momento). Edgardo bedroht Arturo und Enrico und wird nur davon abgehalten, mit ihnen zu kämpfen, als ihm Raimondo den Ehevertrag zeigt. Als Edgardo realisiert, dass Lucia Arturo geheiratet hat, reißt er sich ihren Ring vom Finger und verflucht sie. Lucia ist verzweifelt.

Pause

3. Akt

Szene 1

Edgardo wartet auf Enrico. Als dieser eintrifft, neckt Enrico seinen Feind wegen Lucias Heirat (Qui del padre ancor respire) und fordert Edgardo zum Duell im nächsten Morgengrauen.

Szene 2

Die Feierlichkeiten anlässlich Lucias Heirat (D'immenso giubilo) enden abrupt, als Raimondo erklärt, Lucia habe Arturo in geistiger Umnachtung ermordet. Lucia ist nach dem Mord verwirrt und befindet sich im Irrglauben, sie stehe vor der Hochzeit mit Edgardo. Sie erinnert sich an ihre früheren Treffen und die Begegnung mit dem Geist ihrer Vorfahrin, als sie sich auf die Hochzeitsfeier vorbereitet (Il dolce suono... Ardon gl'incensi). Als Enrico sie erblickt, ist er anfangs wütend, wird dann jedoch von Schuldgefühlen ergriffen. Lucia erklärt Edgardo (von dem sie glaubt, er sei anwesend), dass sie im Sterben liege und im Himmel auf ihn warten wird.

Szene 3

Edgardo glaubt noch immer, Lucia habe ihn betrogen, denkt voll Bitterkeit über ihre Heirat nach und sehnt sich den Tod herbei (Tombe degli avi miei... Fra poco a me ricovero). Die Gäste, die Lucias Haus verlassen, informieren ihn über Lucias bevorstehenden Tod und ihre Bitte, ihn noch einmal zu sehen. Doch es ist zu spät – Raimondo erscheint mit der Nachricht von Lucias Tod. Edgardo entschließt, ihr zu folgen (Tu che a Dio spiegasti l'ali) und nimmt sich trotz Raimondos Versuch, ihn davon abzuhalten, das Leben.

Besetzung

| | |
|---|--------------------|
| NORMANNO ENRICOS FREUND | PETER HOARE |
| ENRICO ASHTON HAUSHERR VON LAMMERMOOR | LUDOVIC TÉZIER |
| LUCIA | DIANA DAMRAU |
| ALISA LUCIAS BEGLEITERIN | RACHAEL LLOYD |
| EDGARDO HAUSHERR VON RAVENSWOOD | CHARLES CASTRONOVO |
| RAIMONDO BIDEBENT EIN KALVINISTISCHER KAPLAN | KWANGCHUL YOUN |
| ARTURO BUCKLAW | TAYLOR STAYTON |
| GEFOLGSLEUTE, DIENER, HOCHZEITSGÄSTE | |